Abgeordnetenhausberlin

Drucksache 19 / 14 729 Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Torsten Hofer (SPD)

vom 25. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Januar 2023)

zum Thema:

Botanischer Volkspark Blankenfelde: zusätzliche Öffnung des "Südeingangs" Richtung Kräuterweg, Pankow

und **Antwort** vom 09. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Februar 2023)

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Torsten Hofer (SPD) über den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14729 vom 25. Januar 2023

über Botanischer Volkspark Blankenfelde: zusätzliche Öffnung des "Südeingangs" Richtung Kräuterweg, Pankow

9,

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Pankow von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Warum ist beim Botanischen Volkspark Blankenfelde neben dem Haupteingang in der Blankenfelder Chaussee 5, 13159 Berlin-Blankenfelde, nicht auch zusätzlich das Eingangstor im Süden in Richtung Kräuterweg (13158 Berlin-Rosenthal) geöffnet ("Südeingang")?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

"Bei dem beschriebenen Eingang handelt es sich nur um eine Toreinfahrt, die ausschließlich als Wirtschaftseinfahrt genutzt wird."

Frage 2:

Inwiefern stimmt mir der Bezirk zu, dass ein Öffnen des Eingangs am Kräuterweg insbesondere am Wochenende für Fußgänger/innen und Läufer/innen, die aus Niederschönhausen, Rosenthal und Wilhelmsruh kommen, zu einer Entzerrung der "Verkehrsströme" an der viel befahrenen Bundesstraße 96 a führen würde, weil der sehr enge Gehweg zum Haupteingang an der Blankenfelder Chaussee 5, 13159 Berlin, gerade bei gutem Wetter oftmals sehr überfüllt ist (Gedränge durch Fußgänger/innen, Kinderwagen, Kinder-Laufräder und Fahr-räder sowie viele ein- und aussteigende Menschen an der Bushaltestelle "Botanischer Volkspark"), sodass eine Öffnung des Tors im Süden zu einer Entzerrung führen und helfen würde, Gefahrensituationen zu vermeiden?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

"Eine Öffnung der Wirtschaftseinfahrt für Fußgänger/innen und Läufer/innen würde zwangsläufig auch den motorisierten Verkehr anziehen und zu einer unübersichtlichen kaum händelbaren Situation für den fließenden und ruhenden Verkehr auf einem nicht für den öffentlichen Verkehr zugelassenen Erschließungsweg der Erholungsanlage "Einigkeit" führen. Zusätzliche Gefahrensituationen würden entstehen. Insbesondere ist schon jetzt die Einfahrtsituation durch parkende KFZ oft schwierig und kann in Notsituationen zu Blockierungen von Rettungsfahrzeugen führen."

Frage 3:

Inwiefern ist beabsichtigt, diesen "Südeingang" zu öffnen? Wann ist mit der Öffnung zu rechnen? Welche Voraussetzungen müssen ggf. für die Öffnung geschaffen werden?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat hierzu mitgeteilt: "Es ist nicht beabsichtigt die Wirtschaftseinfahrt für den Besucherverkehr zu öffnen."

Berlin, den 09.02.2023

In Vertretung
Dr. Silke Karcher
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz